

Universitätsexperte

Erkennung von Sozialer Ausgrenzung im Bildungsbereich





Universitätsexperte

Erkennung von Sozialer Ausgrenzung im Bildungsbereich

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitute.com/de/bildung/spezialisierung/spezialisierung-erkennung-sozialer-ausgrenzung-bildungsbereich

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Um den Schulabbruch oder die Zunahme des Analphabetentums bei Jugendlichen aufgrund sozialer Ausgrenzung zu verhindern, muss der Pädagoge die Hauptursachen des Problems erkennen. Ebenso muss er die Schwächen und Unzulänglichkeiten des Bildungssektors erkennen und neue pädagogische Alternativen einführen, um das Interesse der Kinder und Jugendlichen zu wecken. Aus diesem Grund hat TECH diesen Studiengang ins Leben gerufen, um Lehrkräften die neuesten Kenntnisse und Werkzeuge in einem stark nachgefragten Bereich zu vermitteln. Dies wird ermöglicht durch ein Kompendium aktueller Informationen, die in einem 100%igen Online-Format präsentiert werden, und durch die *Relearning*-Methode, die auf praktischem Lernen und realen Fällen basiert und stundenlanges Auswendiglernen überflüssig macht.





“

Integrieren Sie die neuesten Erkenntnisse aus dem aktuellen Bildungskonzept in Ihre tägliche Praxis und identifizieren Sie die Hauptursachen für Ausgrenzung"

Die Rolle des Pädagogen im Klassenzimmer ist von grundlegender Bedeutung. Er muss seine Schüler nicht nur auf die richtige Art und Weise unterrichten, sondern auch die Faktoren erkennen, die zu sozialer Ausgrenzung führen. Um die Zahl der Schulabbrecher zu verringern, müssen daher eine Reihe von Maßnahmen ergriffen werden, die sich auf die individuellen und kollektiven Fähigkeiten konzentrieren, um ein besseres Bildungsumfeld zu schaffen. Vor diesem Hintergrund hat TECH dieses Programm ins Leben gerufen, um das aktuelle Panorama zu erweitern und die Leitlinien zu modernisieren, die der Sektor vor einigen Jahren festgelegt hat.

So ist dieser Universitätsexperte entstanden, in dem Fachleute ein Konglomerat an aktualisiertem Wissen finden, das auf den aktuellen Unzulänglichkeiten der traditionellen Bildung, der Aufmerksamkeit für die Vielfalt und dem pädagogischen Modell basiert. Sie werden sich daher eingehend mit Aspekten wie kooperativem Lernen, sonderpädagogischem Förderbedarf, Inklusion und Multikulturalität sowie mit internationalen Bestimmungen zu den Rechten von Kindern und ihrem Zugang zu Bildung befassen. Durch die Anwendung einer Methodik, die auf der Simulation realer Fälle basiert, werden Lehrkräfte darüber hinaus neue Ressourcen und pädagogische Dynamiken für ihre Praxis erwerben, die sie dazu anregen, Praktiken umzusetzen, die zur Verringerung der Marginalisierung beitragen.

All diese Instrumente werden in innovativen audiovisuellen Materialien sowie in ergänzenden Lektüren und Aktivitäten zur Lösung von Alltagssituationen vorgestellt. Die Studenten haben über den virtuellen Campus Zugang zu diesen Ressourcen und können die Inhalte herunterladen, um sie bei Bedarf zu konsultieren. Auf diese Weise wird der akademische Anspruch, mit dem das Programm entwickelt wurde, deutlich und eine immersive Erfahrung garantiert.

Dieser **Universitätsexperte in Erkennung von Sozialer Ausgrenzung im Bildungsbereich** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für integrative Erziehung für Kinder und Jugendliche vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren Informationen
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Studieren Sie mit dem Relearning-System von TECH und reduzieren Sie Ihr Lehrpensum, um ein Experte für Koedukation zu werden"

“

Ihnen steht ein Programm zur Verfügung, das sich an den neuesten Entwicklungen im Bildungssektor orientiert, so dass Sie neue pädagogische Methoden und Praktiken erlernen können"

Das Dozententeam des Programms besteht aus Experten des Sektors, die ihre Berufserfahrung in diese Fortbildung einbringen, sowie aus renommierten Fachleuten von führenden Unternehmen und angesehenen Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

Greifen Sie jederzeit auf den virtuellen Campus zu und konsultieren Sie den Inhalt des Programms, wann und wo es Ihnen am besten passt.

Laden Sie den Lehrplan auf Ihr Alltagsgerät herunter und studieren Sie den Bildungsbereich vor den Augen der betreuten Studenten, wann immer Sie wollen.



02 Ziele

Um die beruflichen Kompetenzen des Erziehers zu verbessern, hat TECH eine Reihe von allgemeinen und spezifischen Zielen vorgeschlagen, die auf dem Lehrplan dieses Programms basieren. Wenn die Fachkraft jedes der Module erfolgreich abschließt, wird sie eine Reihe von grundlegenden Kenntnissen für die Erkennung von sozialer Ausgrenzung erworben haben. Nach Bestehen dieses Universitätsexperten hat sie also neue Fähigkeiten erworben, die in diesem Sektor gefragt sind.



“

Wenn Sie dieses Programm abgeschlossen haben, werden Sie Ihren beruflichen Zielen einen Schritt näher gekommen sein"



Allgemeine Ziele

- ♦ Befähigen des Studenten in Situationen zu unterrichten, in denen die Gefahr der Ausgrenzung besteht
- ♦ Definieren der Hauptmerkmale der integrativen Bildung
- ♦ Beherrschen von Techniken und Strategien für den Umgang mit der Vielfalt der Schüler sowie mit der Bildungsgemeinschaft: Familien und Umfeld
- ♦ Analysieren der Rolle von Lehrkräften und Familien im Kontext der integrativen Bildung
- ♦ Interpretieren aller Elemente und Aspekte im Zusammenhang mit der Vorbereitung von Lehrkräften in einer integrativen Schule
- ♦ Entwickeln der Fähigkeit der Studenten, ihre eigene Methodik und ihr eigenes Arbeitssystem zu entwickeln
- ♦ Verinnerlichen der Typologie von Schülern, die von sozialer Ausgrenzung bedroht sind, und wie das Bildungssystem auf sie reagieren sollte
- ♦ Beschreiben der Funktionsweise des Kinder- und Jugendschutzsystems
- ♦ Untersuchen der verschiedenen Arten von Schutzmaßnahmen und deren Behandlung im schulischen Umfeld
- ♦ Analysieren von Situationen des Kindesmissbrauchs und der Handlungsprotokolle für den Psychologen
- ♦ Erkennen der Entwicklungsstufen von der Geburt bis zur Adoleszenz, wobei die Studenten die Auswirkungen kognitiver, kommunikativer, motorischer und emotionaler Prozesse auf die kindliche Entwicklung selbst einschätzen können
- ♦ Erkennen verschiedener Risikofaktoren, die die Entwicklung während des gesamten Lebenszyklus beeinträchtigen können
- ♦ Beschreiben der allgemeinen Lebensumstände der Schüler, die unter Vormundschaft stehen, und wie sich diese auf ihr pädagogisches Umfeld auswirken können
- ♦ Erfahren, wie man auf Schüler unter Vormundschaft und deren Familien im schulischen Umfeld reagiert
- ♦ Anwenden von Mediation als pädagogisches Mittel zur Konfliktlösung und Harmonisierung der Schulgemeinschaft





Spezifische Ziele

Modul 1. Das Bildungssystem als ein Bereich der sozialen Ausgrenzung

- ♦ Beschreiben der Auswirkungen des Bildungssystems auf die Integration verschiedener sozialer Gruppen, die traditionell ausgeschlossen sind
- ♦ Wertschätzen der Bedeutung der integrativen Schule für die Berücksichtigung der Vielfalt der Schülerschaft
- ♦ Erkennen der wichtigsten SEN, die bei Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf vorhanden sein können
- ♦ Vertiefen in hochbegabte Schüler und die Modelle der Betreuung ihrer SEN
- ♦ Herstellen der Beziehung zwischen Inklusion und Multikulturalität
- ♦ Erläutern der Bedeutung des kooperativen Lernens für die Inklusion
- ♦ Fördern des Wertes der Koedukation für die Reduzierung der schulischen Ausgrenzung
- ♦ Identifizieren der einflussreichsten Aspekte im sozialen Klima des Klassenzimmers

Modul 2. Das Jugendschutzsystem

- ♦ Definieren der grundlegenden Konzepte des Schutzes
- ♦ Identifizieren der verschiedenen Arten von Schutzmaßnahmen
- ♦ Erläutern der Funktionsweise von Wohnheimen und ihrer Koordination mit der Schule
- ♦ Entwickeln von Fähigkeiten zur Intervention im schulischen Umfeld bei Kindern, die in Pflegefamilien leben oder adoptiert wurden

Modul 3. Das schulische Umfeld in Bezug auf Schüler unter Vormundschaft

- ♦ Definieren der besonderen Merkmale von Kindern unter Vormundschaft
- ♦ Erlangen von Wissen über die besonderen Bedürfnisse von Kindern unter Vormundschaft
- ♦ Definieren der verschiedenen Akteure, die am Vormundschaftsverfahren und am Entscheidungsprozess beteiligt sind
- ♦ Beschreiben der verschiedenen Schutzmaßnahmen
- ♦ Aneignen von Instrumenten zur Bewältigung von Situationen, die sich aus dem Status eines Kindes unter Vormundschaft ergeben
- ♦ Verinnerlichen und Verankern der Notwendigkeit der Koordination zwischen den verschiedenen sozialen Akteuren des Kindes unter Vormundschaft
- ♦ Anbieten echter Alternativen im Bereich der sozialen und beruflichen Eingliederung

03

Kursleitung

Im Rahmen ihres akademischen Engagements hat die TECH ein Dozententeam ausgewählt, das auf das Management von Ausgrenzung im Bildungsbereich spezialisiert ist. Es handelt sich um Experten, die ihre gesamte Erfahrung und ihr Wissen über das soziale Verhalten von Schülern im Klassenzimmer in diese Universitätsexperten einbringen. Sie zeichnen sich auch durch ihren Beitrag zum wissenschaftlichen Bereich aus, indem sie hochwirksame Forschungsarbeiten zur Entwicklung einer integrativen Schule durchführen.



“

Lernen Sie von den Besten und werden Sie Universitätsexperte für das Management von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf“

Internationaler Gastdirektor

Cathy Little, promovierte Pädagogin, unterrichtet seit langem Kinder und Jugendliche in Vorschulen und Grundschulen. Besonders bekannt ist sie für ihre umfangreiche Erfahrung in der Sonderpädagogik, wo sie Studenten mit Autismus-Spektrum- und Verhaltensstörungen unterrichtet hat. In diesem Bereich war sie stellvertretende Leiterin einer Fördergruppe an einer renommierten Grundschule. Außerdem hat sie sowohl im Grund- als auch im Aufbaustudiengang gelehrt und war Direktorin für die Erstschtulung der Lehrkräfte der Universität von Sydney.

Während ihrer gesamten Laufbahn hat sie sich als Pädagogin erwiesen, der es ein Anliegen ist, allen Schülern eine ansprechende und positive Bildungserfahrung zu bieten. Ihre Interessengebiete sind hoher Unterstützungsbedarf und positive Verhaltensrichtlinien. Daher konzentriert sich ihre Forschungsarbeit auf die Untersuchung effizienter pädagogischer Modelle, die auf die komplexesten Lernschwierigkeiten eingehen.

In diesem Zusammenhang hat sich eines ihrer Projekte mit der Einstellung von Lehrern und der sozialen Eingliederung von Schülern mit Asperger-Syndrom beschäftigt. Sie hat auch mit der Universität Srinakharinwirot in Bangkok zusammengearbeitet, um das Verhalten, das Wissen und die Wahrnehmungen thailändischer Lehrer über Kinder und Jugendliche mit Autismus-Spektrum-Störung zu untersuchen. Sie ist Mitglied der Internationalen Gesellschaft für Autismusforschung und Mitglied der Australischen Vereinigung für Sonderpädagogik.

Sie verfügt über eine umfangreiche Liste von veröffentlichten wissenschaftlichen Artikeln und Konferenzbeiträgen zum Thema Bildung. Außerdem hat sie das Buch Supporting Social Inclusion for Students with Autism Spectrum Disorders veröffentlicht. Für all dies wurde sie zweimal mit dem Teaching Excellence Award der Fakultät für Bildung und Sozialarbeit der Universität von Sydney, Sydney, ausgezeichnet.



Dr. Little, Cathy

- ♦ Direktorin für die Erstschtulung der Lehrkräfte der Universität von Sydney, Australien
- ♦ Stellvertretende Direktorin einer Grundschulfördergruppe
- ♦ Lehrerin an Vorschulen, Grundschulen und Sonderschulen
Promotion in Pädagogik
- ♦ Masterstudiengang in Sonderpädagogik an der Universität von Sydney, Australien
- ♦ Masterstudiengang in Vorschulerziehung an der Universität von Wollongong
- ♦ Masterstudiengang in Kleinkindpädagogik an der Universität Macquarie
- ♦ Hochschulabschluss in Grundschulpädagogik an der Universität von Sydney
Mitglied von: Australische Gesellschaft für Autismusforschung,
Internationale Gesellschaft für Autismusforschung

“

*Dank TECH können Sie
mit den besten Fachleuten
der Welt lernen.“*

Leitung



Hr. Notario Pardo, Francisco

- ♦ Familienmediator, Schulmediator und offizieller gerichtlicher Sachverständiger
- ♦ Aufsichtsbeamter der Abteilung in der Regionalregierung von Valencia
- ♦ Sozialpädagoge des Basisinterventionsteams der sozialen Dienste im Stadtrat von Alcoy
- ♦ Offizieller Gerichtssachverständiger bei Familiengerichten und der Jugendstaatsanwaltschaft
- ♦ Interims-Sozialpädagoge in der Regionalregierung von Valencia
- ♦ Interventionstechniker für Pflegefamilien bei der Vereinigung Zentrum Trama
- ♦ Koordinator des Interventionszentrums für Pflegefamilien in Alicante
- ♦ Leiter des Masterstudiengangs in Integrative Erziehung für Kinder in Sozialrisiko
- ♦ Hochschulabschluss in Pädagogik an der Universität von Valencia
- ♦ Universitätskurs in Sozialpädagogik an der Universität von Valencia
- ♦ Universitätskurs in Intervention mit Risikofamilien und Minderjährigen mit Antisozialem Verhalten an der Universität von Valencia
- ♦ Spezialisierung in Intervention und Therapie bei Sonderpädagogischem Förderbedarf und Sozialpädagogischem Förderbedarf am Offiziellen Kollegium der Pädagogen und Psychopädagogen der Valencianischen Gemeinschaft
- ♦ Offizieller Gerichtssachverständiger der Offiziellen Hochschule für Pädagogen und Psychopädagogen der Autonomen Gemeinschaft Valencia
- ♦ Dozent für berufliche Fortbildung für die Beschäftigung vom Servef-Zentrum
- ♦ Universitätszertifikat in Familien- und Schulmediation der Katholischen Universität San Vicente Mártir von Valencia
- ♦ Universitätsexperte in Soziale Inklusion und Inklusive Bildung von der Universität CEU Cardenal Herrera
- ♦ Experte in Intervention mit Familien in Risikosituationen und Minderjährigen mit Antisozialem Verhalten

Professoren

Fr. Antón Ortega, Noelia

- ♦ Therapeutische Pädagogin
- ♦ Sonderschullehrerin an der CEIP Miguel Hernández
- ♦ Hochschulabschluss in Lehrkraft für Sonderpädagogik
- ♦ Masterstudiengang in Neuropsychologie und Bildung
- ♦ Fortbildung in ASS, ABN-Algorithmus, IKT im Klassenzimmer, Mobbing, Erziehung durch Kompetenzen, Emotionale Intelligenz und Kindesmissbrauch, unter anderem

Fr. Antón Ortega, Patricia

- ♦ Spezialistin in Kindesmissbrauch und Kognitive Verhaltenstherapie
- ♦ Psychologin CIAF Interventionszentrum für Familienbetreuung in Alicante
- ♦ Hochschulabschluss in Sozialarbeit und Hochschulabschluss in Psychologie
- ♦ Aufbaustudiengang in Klinische Psychopathologie und in Pflegefamilien und Adoption
- ♦ Masterstudiengang in Soziale Risiken in der Kindheit und Jugend
- ♦ Experte in Psychologische Störungen bei Kindern und Heranwachsenden
- ♦ Spezialisierung in Kindesmisshandlung und kognitiver Verhaltenstherapie im Kindes- und Jugendalter

Fr. Beltrán Catalán, María

- ♦ Pädagogin und Therapeutin bei Oriéntate con María
- ♦ Gründerin und Co-Direktorin der spanischen PostBullying Vereinigung
- ♦ Promotion *Cum Laude* in Psychologie an der Universität von Cordoba
- ♦ Preisträgerin des Jugendpreises für wissenschaftliche Kultur 2019, verliehen vom Spanischen Nationalen Forschungsrat (CSIC) und dem Stadtrat von Sevilla

Fr. Chacón Saiz, María Raquel

- ♦ Pädagogin, Expertin für Bildungsberatung und schulische Dienstleistungen
- ♦ Beamtin des Regionalministeriums für Bildung und Wissenschaft der Autonomen Gemeinschaft Valencia
- ♦ Masterstudiengang in Pädagogik und Soziokultureller Animation an der Universität von Valencia
- ♦ Hochschulabschluss in Pädagogik an der Universität von Valencia

Fr. Carbonell Bernal, Noelia

- ♦ Bildungsberaterin im regionalen Bildungsministerium der Region Murcia
- ♦ Promotion in Pädagogischer Psychologie an der Universität von Murcia
- ♦ Masterstudiengang in Lehrkraftausbildung an der Universität von Murcia
- ♦ Masterstudiengang in Klinische Psychologie an der Katholischen Universität San Antonio von Murcia
- ♦ Dozentin an der UNIR für den Studiengang Grundschulziehung
- ♦ Dozentin für den Studiengang Vorschulziehung an der VIU
- ♦ Mitglied des Lehrerkollegiums an der Universität Camilo José Cela

Fr. Pérez López, Juana

- ♦ Pädagogische Expertin im Zentrum für Kinderentwicklung und Frühförderung Aidemar (CDIAT)
- ♦ Direktorin der Anda Conmigo Zentren für Kinder- und Erziehungstherapie
- ♦ Autonome Produktion in pädagogischer Umschulung
- ♦ Pädagogische Beraterin für Kinder und Grundschulmaterial bei Editorial Teide
- ♦ Hochschulabschluss in Pädagogik an der Universität von Murcia
- ♦ Masterstudiengang in Kindliche Entwicklung und Frühe Aufmerksamkeit an der Universität von Valencia
- ♦ Früherkennung von Schwierigkeiten in der frühen Kindheit, neuromotorische Risikobewertung und Entwurf von Behandlungsplänen für die Psychopraxis
- ♦ Gerichtliche Sachverständige für Familien und Minderjährige an der Offiziellen Hochschule für Pädagogen und Psychopäden der Valencianischen Gemeinschaft
- ♦ Zertifikat für Professionalität im Unterrichten von beruflicher Fortbildung für die Beschäftigung durch das Ministerium für Bildung und Berufsbildung
- ♦ Zertifikat für Lernschwierigkeiten und Verhaltensstörungen der Universität von Murcia
- ♦ Universitätsexperte in Sprachunterricht, Lesen und Schreiben für Kleinkinder und Grundschüler von der CEU Cardenal Herrera Universität

Fr. Tortosa Casado, Noelia

- ♦ Koordinatorin für Pflegefamilien in Alicante bei der Vereinigung Centro Trama
- ♦ Führungskraft bei Móvo Peritaciones Sociales
- ♦ Lehrerin, Abteilung für Bildung
- ♦ Mitarbeiterin an der Universität von Alicante
- ♦ Stellvertretende Direktorin der Internationalen Stiftung O'Belén
- ♦ Sozialarbeiterin im Adoptionsbewertungsteam bei Grupo Eulen
- ♦ Sozialarbeiterin im Technischen Team für Minderjährige des regionalen Justizministeriums
- ♦ Sozialarbeiterin im Frauenzentrum 24 Stunden
- ♦ Hochschulabschluss in Sozialarbeit an der Universität von Alicante
- ♦ Masterstudiengang in Lehramt an Sekundarschulen an der UMH
- ♦ Masterstudiengang *Cum Laude* in Intervention und Diagnose bei Sozial Gefährdeten Minderjährigen an der Universität von Alicante
- ♦ Hochschulabschluss in Sozialarbeit und Minderjährige in Sozialrisiko der Universität von Alicante



04

Struktur und Inhalt

Der Lehrplan dieses Programms wurde unter hohen pädagogischen Qualitätsstandards entwickelt und geht auf die aktuellen Anforderungen des Sektors ein. Daher umfasst dieser Abschluss eine Reihe von grundlegenden Aspekten für Lehrkräfte, die für die Entwicklung ihrer Praxis im Klassenzimmer nützlich sind. So werden sie sich mit der Erkennung von Ausgrenzung und den wirksamsten Strategien für die Inklusion befassen und die Ungleichheit zwischen den Schülern bekämpfen. Ebenso werden sich die Lehrkräfte neue Kenntnisse aneignen, die durch audiovisuelle Ressourcen und informative Lektüre vertieft werden.





“

Erwerben Sie alternative Techniken zur Regelschule und tragen Sie zum Wachstum von Schülern aus Pflegefamilien bei"

Modul 1. Das Bildungssystem als ein Bereich der sozialen Ausgrenzung

- 1.1. Ausgrenzung in der Erziehung
 - 1.1.1. Konzeption der aktuellen Erziehung
 - 1.1.1.1. Traditionelle Erziehung
 - 1.1.1.2. Entwicklung und Probleme; Europäische Schulen
 - 1.1.1.3. Andere Modelle der Bildung
 - 1.1.2. Ausgrenzung im Bildungsbereich
 - 1.1.2.1. Konzept der Bildungsausgrenzung
 - 1.1.2.2. Gründe für den Ausschluss
- 1.2. Integrative Schulbildung und Aufmerksamkeit auf die Vielfalt
 - 1.2.1. Das aktuelle Schulmodell (Sonder- und Spezialförderschulen)
 - 1.2.1.1. Inklusion im Bildungswesen
 - 1.2.1.2. Berücksichtigung der Vielfalt
 - 1.2.2. Organisation der pädagogischen Antwort
 - 1.2.2.1. Auf der Ebene des Bildungssystems
 - 1.2.2.2. Auf Schulebene
 - 1.2.2.3. Auf Klassenzimmer-Ebene
 - 1.2.2.4. Auf Schülerebene
- 1.3. Schüler mit SEN
 - 1.3.1. Entwicklung der Sonderschulen in den letzten Jahrzehnten
 - 1.3.1.1. Institutionalisierung der Sonderpädagogik (medizinisches Modell)
 - 1.3.1.2. Das klinische Modell
 - 1.3.1.3. Standardisierung von Dienstleistungen
 - 1.3.1.4. Das pädagogische Modell
 - 1.3.2. Definition von Schülern mit SEN
 - 1.3.2.1. Auf Bildungsniveau
 - 1.3.2.2. Auf der sozialen Ebene
 - 1.3.3. Schüler mit SEN auf der Bildungsebene
 - 1.3.3.1. Besondere Lernschwierigkeiten
 - 1.3.3.2. ADHS
 - 1.3.3.3. Intellektuelle Hochbegabung
 - 1.3.3.4. Später Eintritt in das Bildungssystem
 - 1.3.3.5. Persönliche Bedingungen oder schulische Vorgeschichte
 - 1.3.3.6. Schüler mit SEN
 - 1.3.4. Organisation der pädagogischen Maßnahmen für diese Schüler
 - 1.3.5. Wichtigste Sonderschulbedürfnisse nach Entwicklungsbereichen der Sonderschüler
- 1.4. Hochbegabte Schüler
 - 1.4.1. Definition Modelle
 - 1.4.2. Frühreife, Talent, Begabung
 - 1.4.3. Identifizierung und SEN
 - 1.4.4. Pädagogische Antwort
 - 1.4.4.1. Beschleunigung
 - 1.4.4.2. Clustering
 - 1.4.4.3. Enrichment-Programme
 - 1.4.4.4. Gewöhnliche Maßnahmen im Zentrum
 - 1.4.4.5. Gewöhnliche Maßnahmen im Klassenzimmer
 - 1.4.4.6. Außerordentliche Maßnahmen
- 1.5. Eingliederung und Multikulturalität
 - 1.5.1. Konzeptualisierung
 - 1.5.2. Strategien, um auf Multikulturalität zu reagieren
 - 1.5.2.1. Strategien für das Klassenzimmer
 - 1.5.2.2. Interne und externe Unterstützung im Klassenzimmer
 - 1.5.2.3. Anpassung an den Lehrplan
 - 1.5.2.4. Organisatorische Aspekte
 - 1.5.2.5. Zusammenarbeit zwischen Zentrum und Umwelt
 - 1.5.2.6. Zusammenarbeit mit der Institution



- 1.6. Kooperatives Lernen
 - 1.6.1. Theoretische Grundlagen / Ansätze
 - 1.6.1.1. Sozio-kognitiver Konflikt
 - 1.6.1.2. Konzeptionelle Kontroversen
 - 1.6.1.3. Hilfe zwischen Schulkindern
 - 1.6.1.4. Interaktion und kognitive Prozesse
 - 1.6.2. Kooperatives Lernen
 - 1.6.2.1. Konzept
 - 1.6.2.2. Eigenschaften
 - 1.6.2.3. Komponenten
 - 1.6.2.4. Vorteile
 - 1.6.3. Bildung des Teams
 - 1.6.4. Techniken des kooperativen Lernens
 - 1.6.4.1. Puzzle-Technik
 - 1.6.4.2. Lernen im Team
 - 1.6.4.3. Gemeinsam lernen
 - 1.6.4.4. Forschung in Gruppen
 - 1.6.4.5. Co-op
 - 1.6.4.6. Geführte oder strukturierte Zusammenarbeit
- 1.7. Koedukation
 - 1.7.1. Was ist unter Koedukation zu verstehen?
 - 1.7.1.1. Homophobie
 - 1.7.1.2. Transphobie
 - 1.7.1.3. Geschlechtsspezifische Gewalt
 - 1.7.1.4. Wie man an der Gleichberechtigung im Klassenzimmer arbeitet (Prävention im Klassenzimmer)

- 1.8. Das soziale Klima im Klassenzimmer
 - 1.8.1. Definition
 - 1.8.2. Beeinflussende Faktoren
 - 1.8.2.1. Soziale Faktoren
 - 1.8.2.2. Wirtschaftliche Faktoren
 - 1.8.2.3. Demografische Faktoren
 - 1.8.3. Die wichtigsten Akteure
 - 1.8.3.1. Die Rolle des Lehrers
 - 1.8.3.2. Das Rolle des Lernenden
 - 1.8.3.3. Die Bedeutung der Familie
 - 1.8.4. Bewertung
 - 1.8.5. Interventionsprogramme

Modul 2. Das Jugendschutzsystem

- 2.1. Gesetzgeberischer und konzeptioneller Rahmen
 - 2.1.1. Internationale Normen
 - 2.1.1.1. Erklärung der Rechte des Kindes
 - 2.1.1.2. Grundsätze der Generalversammlung der Vereinten Nationen
 - 2.1.1.3. UN-Konvention über die Rechte des Kindes
 - 2.1.1.4. Andere Vorschriften
 - 2.1.3. Grundlegende Prinzipien der schützenden Intervention
 - 2.1.4. Grundlegende Konzepte des Kinderschutzsystems
 - 2.1.4.1. Konzept des Schutzes
 - 2.1.4.2. Konzept des mangelnden Schutzes
 - 2.1.4.3. Risikosituation
 - 2.1.4.4. Situation der Hilflosigkeit
 - 2.1.4.5. Vormundschaft
 - 2.1.4.6. Pflegerschaft
 - 2.1.4.7. Bestes Interesse des Kindes

- 2.2. Pflegefamilien
 - 2.2.1. Theoretischer und konzeptioneller Rahmen
 - 2.2.1.1. Historische Entwicklungen
 - 2.2.1.2. Theorien zur Intervention mit Familien
 - 2.2.2. Arten von Pflegefamilien
 - 2.2.2.1. Verwandtschaftspflege
 - 2.2.2.2. Pflegeunterbringung in einer nicht-verwandten Familie
 - 2.2.3. Phasen des Pflegeverhältnisses
 - 2.2.3.1. Zweck des Pflegeverhältnisses
 - 2.2.3.2. Grundsätze für das Handeln
 - 2.2.3.3. Etappen der Intervention
 - 2.2.4. Pflegefamilien aus der Sicht der Kinder
 - 2.2.4.1. Vorbereitung auf Pflegefamilien
 - 2.2.4.2. Ängste und Widerstand
 - 2.2.4.3. Pflegefamilie und Herkunftsfamilie
- 2.3. Heimunterbringung für Kinder
 - 2.3.1. Definition und Typologie von Zentren für Minderjährige
 - 2.3.1.1. Empfangszentren
 - 2.3.1.2. Aufnahmezentren
 - 2.3.1.3. Funktionale Heime
 - 2.3.1.4. Emanzipationszentren
 - 2.3.1.5. Tageszentren für die Integration in den Arbeitsmarkt
 - 2.3.1.6. Tageszentren für soziale und pädagogische Unterstützung
 - 2.3.1.7. Reformzentren
 - 2.3.2. Wohnbetreuung. Grundsätze und Kriterien
 - 2.3.2.1. Schützende Faktoren
 - 2.3.2.2. Bedürfnisse der ansässigen Kinder
 - 2.3.3. Hauptbereiche der Intervention der Zentren
 - 2.3.3.1. Etappen der Intervention
 - 2.3.3.2. Rechte und Pflichten von Kindern
 - 2.3.3.3. Gruppenintervention
 - 2.3.3.4. Individuelles Eingreifen

- 2.3.4. Profile von Kindern in Betreuung
 - 2.3.4.1. Probleme mit dem Verhalten und der psychischen Gesundheit
 - 2.3.4.2. Filioparentale Gewalt
 - 2.3.4.3. Jugendlicher Straftäter
 - 2.3.4.4. Unbegleitete ausländische Minderjährige
 - 2.3.4.5. Begleitete ausländische Minderjährige
 - 2.3.4.6. Vorbereitung auf ein unabhängiges Leben
- 2.4. Adoption von Kindern

Modul 3. Das schulische Umfeld in Bezug auf Schüler unter Vormundschaft

- 3.1. Merkmale von Schülern unter Vormundschaft
 - 3.1.1. Merkmale von Kindern unter Vormundschaft
 - 3.1.2. Wie wirkt sich das Profil von Vormundschaft und Kindern unter Vormundschaft auf das schulische Umfeld aus?
 - 3.1.3. Der Ansatz des Bildungssystem
- 3.2. Schüler in Pflegefamilien und Adoption
 - 3.2.1. Der Prozess der Anpassung und Integration und die Anpassung der Schule
 - 3.2.2. Die Bedürfnisse der Schüler
 - 3.2.2.1. Bedürfnisse von Adoptivkindern
 - 3.2.2.2. Bedürfnisse von Kindern in Pflegefamilien
 - 3.2.3. Zusammenarbeit zwischen Schule und Familien
 - 3.2.3.1. Schule und Adoptivfamilien
 - 3.2.3.2. Schule und Pflegefamilien
 - 3.2.4. Koordinierung zwischen intervenierenden sozialen Akteuren
 - 3.2.4.1. Die Schule und das Schutzsystem (Verwaltungen, Kontrollorgane)
 - 3.2.4.2. Die Schule und das Gesundheitssystem
 - 3.2.4.3. Schul- und Gemeinschaftsdienste
- 3.3. Schüler, die aus Aufnahmezentren kommen
 - 3.3.1. Integration und Anpassung in der Schule
 - 3.3.2. Bedürfnisse von Kindern in Heimunterbringung
 - 3.3.3. Zusammenarbeit zwischen Schule und Pflegeeinrichtungen
 - 3.3.3.1. Zusammenarbeit zwischen Verwaltungen
 - 3.3.3.2. Zusammenarbeit zwischen dem Lehrerteam und dem pädagogischen Team des Zentrums

- 3.4. Arbeit an der Lebensgeschichte
 - 3.4.1. Was verstehen wir unter Lebensgeschichte?
 - 3.4.1.1. Bereiche, die in der Lebensgeschichte behandelt werden
 - 3.4.2. Unterstützung für die Arbeit an der Lebensgeschichte
 - 3.4.2.1. Technische Unterstützung
 - 3.4.2.2. Unterstützung der Familie
- 3.5. Bildungswege
 - 3.5.1. Obligatorische Schulbildung
 - 3.5.1.1. Die gesetzliche Behandlung von Schülern in Betreuung und von Ausgrenzung bedrohten Schülern
 - 3.5.3. Hochschulbildung
- 3.6. Alternativen nach Erreichen der Volljährigkeit
 - 3.6.1. Sozio-berufliche Integration
 - 3.6.1.1. Das Konzept der sozio-beruflichen Integration
 - 3.6.1.2. Beratung
 - 3.6.1.3. Berufliche Bildung und Ausbildung
 - 3.6.2. Andere Alternativen

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





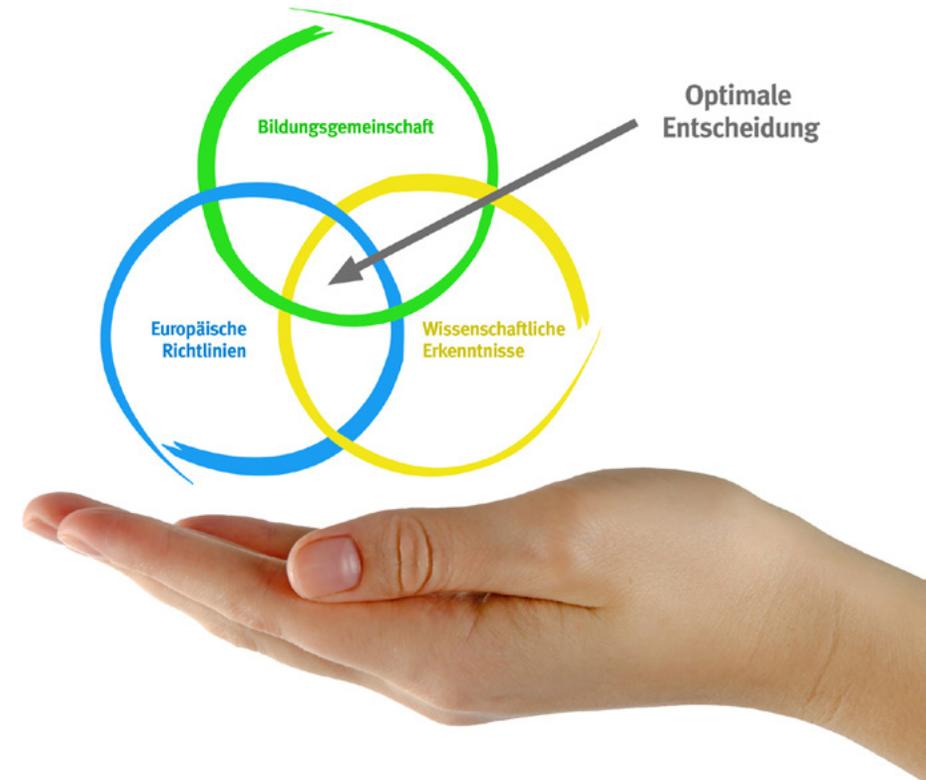
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

An der TECH Education School verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten Fällen konfrontiert, die auf realen Situationen basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode.

Mit TECH erlebt der Pädagoge, Lehrer oder Dozent eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten in aller Welt rüttelt.



Es handelt sich um eine Technik, die den kritischen Geist entwickelt und den Erzieher darauf vorbereitet, Entscheidungen zu treffen, Argumente zu verteidigen und Meinungen gegenüberzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pädagogen, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen, die die Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen beinhalten.
2. Das Gelernte wird solide in praktische Fähigkeiten umgesetzt, die es dem Pädagogen ermöglichen, das Wissen besser in die tägliche Praxis zu integrieren.
3. Die Aneignung von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen aus dem realen Unterricht erleichtert und effizienter gestaltet.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.

Der Pädagoge lernt durch reale Fälle und die Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 85.000 Pädagogen mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher kombinieren wir jedes dieser Elemente konzentrisch.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den spezialisierten Lehrkräften, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



Pädagogische Techniken und Verfahren auf Video

TECH bringt die innovativsten Techniken mit den neuesten pädagogischen Fortschritten an die Spitze des aktuellen Geschehens im Bildungswesen. All dies in der ersten Person, mit höchster Präzision, erklärt und detailliert für die Assimilation und das Verständnis. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

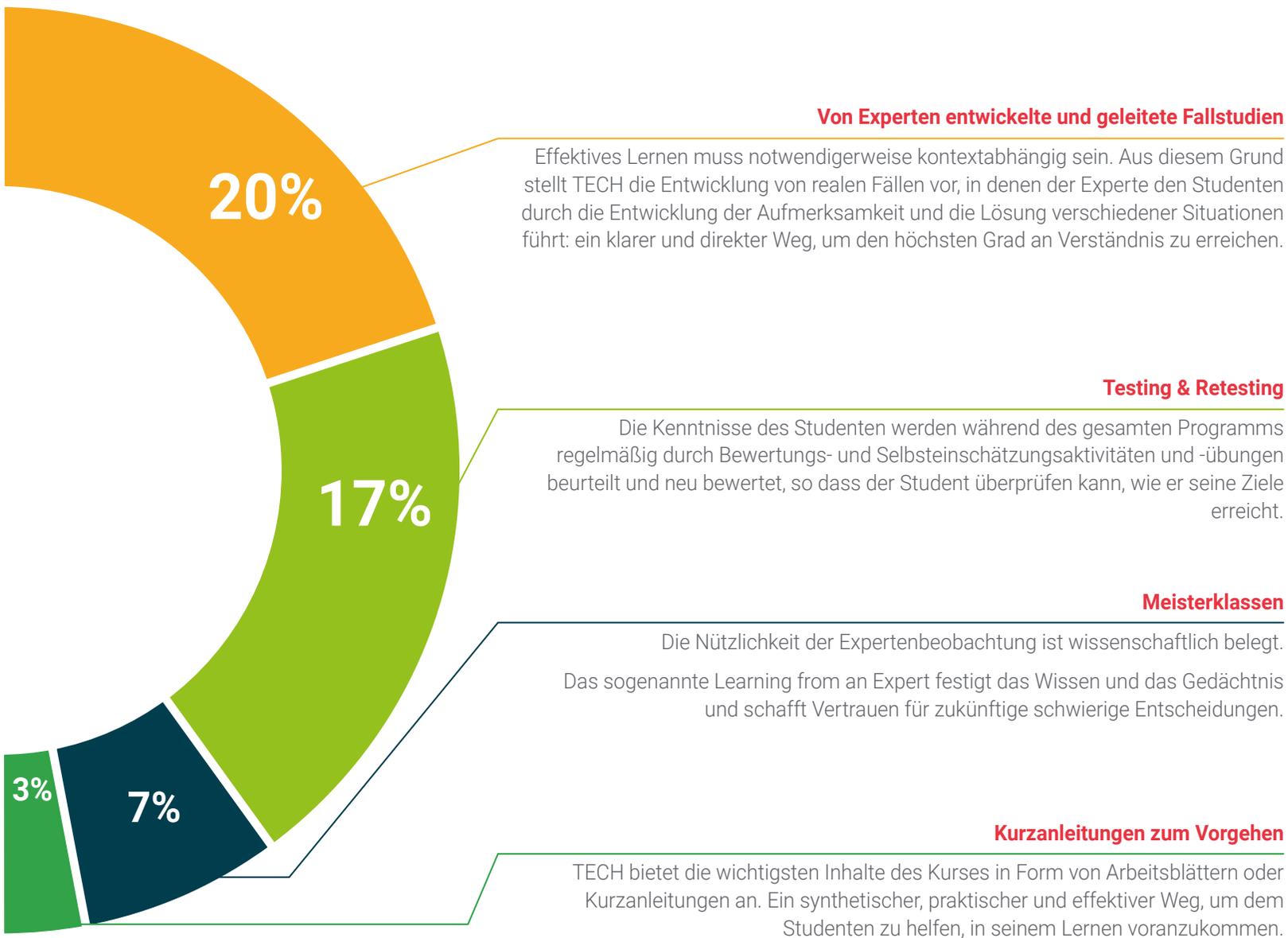
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Erkennung von Sozialer Ausgrenzung im Bildungsbereich garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätsexperte in Erkennung von Sozialer Ausgrenzung im Bildungsbereich** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Erkennung von Sozialer Ausgrenzung im Bildungsbereich**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **450 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Erkennung von Sozialer

Ausgrenzung im Bildungsbereich

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Universitätsexperte

Erkennung von Sozialer
Ausgrenzung im Bildungsbereich

